

**Produktname: PARP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86274**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:113 kDa; Observed MW:116,24 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PARP1
<b>Alternative Namen</b>	PARP; PPOL; ADPRT; ARTD1; ADPRT1; PARP-1; ADPRT 1; pADPRT-1
<b>Gen-ID</b>	142
<b>SwissProt ID</b>	P09874
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PARP

**Hintergrund**

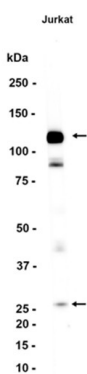
Dieses Gen kodiert für ein Chromatin-assoziiertes Enzym, die Poly(ADP-Ribosyl)transferase, welche verschiedene Kernproteine

durch Poly(ADP-Ribosylierung) modifiziert. Diese Modifikation ist DNA-abhängig und an der Regulation wichtiger zellulärer Prozesse wie Differenzierung, Proliferation und Tumortransformation sowie an der Regulation molekularer Vorgänge bei der Reparatur von DNA-Schäden beteiligt. Darüber hinaus könnte dieses Enzym der Ort einer Mutation bei Fanconi-Anämie sein und an der Pathophysiologie des Typ-1-Diabetes beteiligt sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

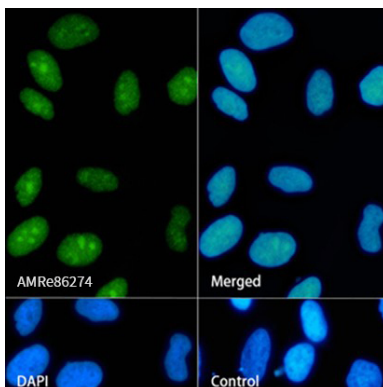
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung eines PARP1-Kaninchen-Monoklonal-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die PARP1 mit AMRe86274 markieren.